

Lebensdauer Feuerwehr-Helme (Stand: Juni 2009)

Schuberth Hochleistungs-Feuerwehrhelme aus HighTemp-Fibre (UP-GF) sind für höchste Anforderungen bei der Brandbekämpfung ausgelegt.

Gebrauchsdauer

Die Länge der Nutzungsdauer dieses Helms wird durch die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftypen, sowie die Umgebungen, in denen der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst. Der F110/ F120 und F210/ F220 mit einer lackierten Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem Duroplastmaterial (High-Temp-Fibre) weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung). Die Lebensdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt. Duroplaste (wie das verwendete High-Temp-Fibre) gelten generell als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen.

Hinsichtlich Ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.

Achtung! Eine maximale Gebrauchsdauer des Helmes von 15 Jahren darf nicht überschritten werden.

Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit

Bitte führen Sie in regelmäßigen Abständen und auch einsatzabhängig (z.B. immer nach Lösch-, Rettungs- und Bergungseinsätzen) eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Kinnriemen und Zubehör durch:

- Ein beschädigter Helm darf nicht weiter eingesetzt werden. Er ist auszutauschen und unbrauchbar zu machen.
- Auch besteht die Möglichkeit (nach leichtem Aufprall oder Stoßeinwirkung), dass die Materialstruktur des Helmes beschädigt ist, die Schäden aber nicht sichtbar sind. Dies lässt sich durch eine Daumendruckprüfung der Helmschale überprüfen: Falls die Helmschale an der betroffenen oder einer anderen Stelle mit dem Daumen eingedrückt werden kann (sogenannte Indikatorfunktion), muss der Helm ausgetauscht und unbrauchbar gemacht werden, da eine Festigkeitsveränderung der Helmschalenstruktur vorliegt.
- Auch die Lackoberfläche des Helmes ist auf Beschädigung zu überprüfen, da der selbsterlöschende Spezial-Lackaufbau einen wichtigen Faktor für die thermische Leistungsfähigkeit darstellt und eine Beschädigung der Lackierung zu einer Reduktion der Gebrauchsdauer führen kann. Kleine, oberflächliche Kratzer reduzieren die Schutzwirkung nicht.
- Auch bei Beschädigungen am Helm, die auf hohe thermische Einwirkungen oder direkten Kontakt mit Chemikalien zurückzuführen sind (zum Teil erkennbar durch Schäden oder farbliche Veränderungen an der Schalenlackierung), darf der Helm nicht mehr eingesetzt werden.

Achtung! Ein Helm darf – auch falls keine äußeren Schäden vorliegen bzw. auch wenn durch die Daumendruckprüfung keine Festigkeitsveränderung festgestellt werden kann – aufgrund der allgemeinen Materialalterung nicht über die maximale Gebrauchsdauer von 15 Jahren hinaus eingesetzt werden. Dies gilt für alle Teile eines Helmes.

Achtung! Grundsätzlich darf der Helm nach einer Beaufschlagung, einem starken Aufprall oder sonstigen Krafteinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden. Dies gilt auch dann, wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

Garantie

SCHUBERTH gewährt Ihnen bei bestimmungsgemäßen Gebrauch des Helmes 2 Jahre Garantie für Material- und Herstellungsfehler. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt sein.

Ein unsachgemäßer Gebrauch oder herbeigeführte Veränderungen führen zum Erlöschen der Garantie. Eine Haftung ist in solchen Fällen grundsätzlich ausgeschlossen.

Aufbewahrung und Transport

Feuerwehrlhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden, um einer möglichen Schädigung der nachleuchtenden Lackierung durch UV-Strahlung vorzubeugen. Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z.B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen ist unbedingt zu vermeiden. Der Helm kann, ausreichend in Packpapier eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

Schuberth GmbH
Stegelitzer Str.12
39126 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391/8106-0
Fax: +49 (0) 391/8106-180

Internet: www.schuberth.de
E-Mail: feuerwehrlhelme@schuberth.de